

Nobia

Investiert in neues Werk

Mittwoch, 04.12.2019

Nobia baut im schwedischen Jönköping ein neues Küchenmöbelwerk. Diese Fabrik soll die bestehende in Tidaholm, etwa 60 km nördlich von Jönköping, ablösen. Die Höhe der Investition für die Automatisierung und weitere Maschinen wird sich auf umgerechnet rund 189 Mio. Euro belaufen. Damit ist es die bislang größte Investition in der Geschichte von Nobia. Der Bau soll im zweiten Quartal 2020 beginnen.

Damit beginnt Nobia seine Wachstumsstrategie, die sich sowohl auf die Heimatmärkte in Nordeuropa und in Großbritannien als auch auf neue Märkte in Zentraleuropa erstreckt. Das Produktionsvolumen aus Tidaholm und zum Teil das Ølgod (Dänemark) werden nach Jönköping verlegt. Die Kapazitäten, die dadurch in Ølgod freigesetzt werden, investiert Nobia in die Expansion nach Zentraleuropa. Allen Beschäftigten in Tidaholm wird eine Anstellung in Jönköping angeboten.

„Die Anlage, die bis 2024 in Betrieb genommen werden soll, wird eine der modernsten Küchenmanufakturen in Europa sein. Sie wird einen hohen Grad an Automatisierung und Digitalisierung haben, ebenso wie den neuesten Stand an umweltverträglicher und nachhaltiger Leistung“, so Jon Sintorn, Präsident und CEO von Nobia.

Die aktualisierte Unternehmensstrategie wird im März 2020 vorgestellt.

Investiert in neues Werk

Links

- [Nobia](#)